

Umsetzungsbeispiele der Projektwoche
Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben



Projekttitel:	Anlegen und Pflegen eines Schulackers unter Anleitung eines Acker-Coaches der „GemüseAckerdemie“
Handlungsfelder:	Umweltverhalten, Ernährung, Gesundheit
Schulart:	Förderschule, Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung
Jahrgangsstufe:	Bildungsgang Lernen – Jahrgangsstufen 8/9
Zeitungsumfang:	Kickoff – Projekttag: 3 Tage im Rahmen der Projekttag Anschließend angelegt auf 4 Schuljahre, Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche
Externe Partner:	Ansprechpartner: Hannah Bomhard, Regionalkoordinatorin Unter- & Mittelfranken – Region Süd von Acker e.V. Organisation: GemüseAckerdemie (www.acker.co)
Kosten:	auf Antrag gefördert von der AOK Bayern
Ansprechpartner:	Name: Cornelia Prinz (StRinFöS) Schule: Hans-Schöbel-Schule, FZkmE Würzburg E-Mail: Cornelia.Prinz@zfk-wuerzburg.de



Projektbeschreibung

Unterstützt durch das vielfach ausgezeichnete Bildungsprogramm der GemüseAckerdemie von Acker e.V. legen wir im Schulgarten und der angrenzenden Grünfläche einen Schulacker an. Auf diesem werden wir nach einem standortorientierten Pflanzplan in geplanter Fruchtfolge unterschiedliche Gemüsearten anbauen. Ziel des ganzjährigen Bildungsprogramms ist es, die Wertschätzung für Lebensmittel und gesunde Ernährung bei Kindern und Jugendlichen zu steigern, indem die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Acker ihr Gemüse selbst säen, pflegen und ernten.

Hierbei unterstützt uns unser Acker-Coach, der zu vier Terminen im ersten Jahr mit uns auf dem Acker arbeitet und sowohl unser Kollegenteam als auch die Schülerinnen und Schüler in ihrer Arbeit anleitet. Umfangreiche Bildungsmaterialien auf der zugehörigen Lernplattform von Acker e.V liefern Anleitungen und Tipps zur Ackerpflege, Anregungen und Hintergrundwissen zu weiterführenden Unterrichtsthemen wie der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung oder der Arten- und Sortenvielfalt.

Das gesamte Projekt ist auf eine Laufzeit von vier Schuljahren angelegt. Nach dieser Zeit hat sich die Arbeit im und rund um den Schulcker hoffentlich so etabliert, dass wir selbstständig ackern und ernten können.

Dabei können die ersten drei Tage des Projekts innerhalb der Projektwoche Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben ablaufen, während die weiteren Aktionen auf das Schuljahr bzw. mehrere Schuljahre verteilt werden. In diesem Umsetzungsbeispiel sind daher nur die ersten drei Tage dargestellt.

Sollte das Projekt über die staatlichen Mittel finanziert werden, ist darauf zu achten, dass nur die Tage innerhalb der Projektwoche von diesem Budget bezahlt werden können.

 **Schematischer Überblick über den Inhalt der Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“:**

Projekttag	Thema / Inhalt / Schwerpunkt
<i>Projekttag 1</i>	Ersteinrichtung des Ackers <ul style="list-style-type: none"> - In einer für alle offenen Schulaktion beteiligen sich viele Freiwillige, um insgesamt 90qm Fläche so vorzubereiten, dass sich darauf ein Gemüseacker anlegen lässt: <ul style="list-style-type: none"> • Rasenfläche umbrechen und umgraben • alte Beete des Schulgarten umgraben, Wurzeln und Steinen entfernen - Einebnen der umgegrabenen Flächen mit der Harke: die oberste Erdschicht soll fein krümelig sein
<i>Projekttag 2</i>	Anlegen der Beete und Wege <ul style="list-style-type: none"> - Beete und Wege vermessen, mithilfe von Schnüren und Bambusstäben kennzeichnen - Beete und Wege etablieren: Wege festtrampeln, Beete nochmals fein harken
<i>Projekttag 3</i>	Erster Pflanztermin mit dem Acker-Coach Mit der Pflanzung beginnt endlich die AckerSaison: Vorab haben wir die für unser Areal erstellte Ackerzskizze, dem Anbauplan und die Beetkarten erhalten und mit den Schülern besprochen. Auf der Lernplattform finden sich zu den unterschiedlichen Pflanztechniken Lehrvideos und Hintergrundinformationen, mithilfe derer wir uns vorbereitet haben. Unterstützt von unserem Acker-Coach arbeiten wir auf den ersten vier von sieben Beete und säen, stecken, pflanzen und legen.

 **Angestrebter Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler**

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Wertschätzung und Interesse für die Natur und im Speziellen für Gemüse und wirken damit der Lebensmittelverschwendung entgegen, indem sie

- erleben, wie verschiedene Gemüsesorten angebaut werden und sie für die Pflege und das Wachstum mitverantwortlich sind,
- regelmäßig auf dem Acker mitarbeiten und Selbstwirksamkeit erfahren,
- erfahren, welcher zeitliche Aufwand und welche materiellen Ressourcen nötig sind, um von nach einigen Monaten das eigene Gemüse ernten zu können,
- eigens angebautes Gemüse selbst essen und
- aufgrund dieser Erlebnisse reflektiert mit Lebensmittel umgehen.



Informationen zu externen Partnern, weiterführende Links

Homepage des Bildungsprogramms „GemüseAckerdemie“ für Schulen von Acker e.V.:
<https://www.acker.co/gemueseackerdemie>

Homepage der BayWa-Stiftung: Schulgärten an Grundschulen. [Schulgärten an Grundschulen | BayWa AG \(baywastiftung.de\)](https://www.baywa-stiftung.de/Schulgarten-an-Grundschulen)

„Wissen wie's schmeckt“. Ein Projekt des Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
[Wissen wie's wächst und schmeckt \(bayern.de\)](https://www.wissen-wie-s-schmeckt.de)

„Schulgärten blühen auf“. Eine Handreichung des StMUK zum Thema Schulgarten
[publication.pdf \(bayern.de\)](https://www.stmuk.de/publication.pdf)



Dokumentation der Umsetzung der Projektwoche „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

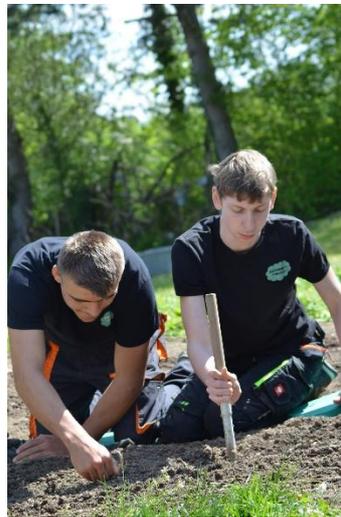
Projekttag 1: Ersteinrichtung des Ackers



Projekttag 2: Beete vermessen und markieren, Wege anlegen



Projekttag 3: Der erste Pflanztermin mit dem Acker-Coach



Erklärung der einreichenden Lehrkraft:

Allen Mitwirkenden wurden über die Datenschutzhinweise im Rahmen der Veröffentlichung von personenbezogenen Beiträgen informiert. Die schriftliche Einwilligung in die „Veröffentlichung von Foto-, Audio- und/oder Filmaufnahmen auf dem vom Bayerischen Kultusministerium betriebenen Blog „Schule in Bayern“, den damit in Verbindung stehenden Social-Media-Kanälen sowie der Homepage des Bayerischen Kultusministeriums km.bayern.de und der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung isb.bayern.de“ liegen von allen betroffenen Personen vor.